



Wer schreibt, der bleibt. Oder etwa nicht?

Klasse der Rabanus-Maurus-Schule beim Projekt „Junges Literaturland Hessen“

FULDA (cs/jo). Seit zehn Jahren gibt es neben dem Literaturland Hessen auch das Projekt „Junges Literaturland Hessen“, das der Hessische Rundfunk in Kooperation mit bekannten Museen oder Bibliotheken für Schülerinnen und Schüler ins Leben gerufen hat. Jetzt hat erstmals auch eine Klasse aus Fulda daran teilgenommen.

Zweimal jährlich arbeiten bekannte Autorinnen und Autoren mit Jugendlichen an ihren eigenen literarischen Texten, die anschließend vertont werden und im Rundfunk zu hören sind. Außerdem werden alle Hörtexte auch auf der Homepage des HR abrufbar sein. Die 7c der Rabanus-Maurus-Schule war im Rahmen des Projektes die erste Schulklasse aus Fulda, die in den Genuss dieses hochwertigen Angebots kam. Die Schülerinnen und Schüler konnten gemeinsam mit dem Slam-poeten Dalibor Marković an zwei verschiedenen Orten der Literatur in Fulda kreativ werden.

Der erste Projekttag begann in der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda. Bei einer Führung durch das Haus am Heinrich-von-Bibra Platz wurde das gesamte Spektrum einer modernen Bibliothek präsentiert. So erhielten die Jugendlichen Einblicke in die Buchherstellung im Mittelalter, spürten Bücher per Signatur auf und probierten eine Programmier-App für kleine Roboter aus. Neben der klassischen Lesecke lernten sie auch den Audio-Sessel kennen. Hier kann man es sich richtig bequem machen und von der Außenwelt abgeschottet in sein Lieblingshörbuch hineinhören. Anschließend



Die Klasse 7c der Rabanus-Maurus-Schule mit Lehrerin Constanze Schneider (4. von links) und dem Slam-Poeten Dalibor Marković (4. von rechts) in den Räumen der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek. Foto: privat

Der erste Teil des Schreibworkshops in einem Seminarraum des Hauses.

Am zweiten Projekttag konnte auch Slam-poet Marković sein Glück nicht fassen, als er mit den 13 Schülerinnen und neun Schülern in der historischen Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars stand. Dr. Alessandra Sorbello Staub, Leiterin der Bibliothek, erzählte von der akribischen Detektivarbeit, die es oft braucht, um einzelne uralte Fragmente aufzuspüren und wieder zu ihrem Ausgangstext zusammenzufügen.

Umgeben von schönster Harry-Potter-Atmosphäre

konnten die jungen Kreativen dann im Auditorium Maximum ihre eigenen unverwechselbaren Gedichte zaubern.

Geschichte des geschriebenen Wortes

Ein bekanntes Sprichwort lautet: „Wer schreibt, der bleibt.“ Dass dies jedoch oft nur ein frommer Wunsch ist, erfuhr die Klasse anhand der Geschichte des geschriebenen Wortes: Wann immer Texte für neue Zeiten unbedeutend oder sogar gefährlich wurden,

liefen sie Gefahr, zerstört zu werden.

In der letzten Schulwoche halfen dann zwei Medienpädagoginnen des Hessischen Rundfunks den Schülerinnen und Schülern der 7c dabei, ihre Texte zu Klangcollagen zu verwandeln, die auf diese Weise hoffentlich noch etwas bleiben werden.

Der Dank der Klasse und der Lehrerein galt allen Beteiligten, die zu den außergewöhnlichen Projekttagen verholfen haben. Und auch dem Hessischen Rundfunk und Slam-poet Dalibor Marković „für die großartige Betreuung und die kreativen Impulse“.

„Juristisches Gewissen der Stadtverwaltung“

Rechts- und Ordnungsamtsleiterin Ulrike Richter verabschiedet

FULDA (jo). Nach 32 Dienstjahren bei der Stadt Fulda, davon mehr als 20 Jahren als Amtsleiterin, ist jetzt die Leiterin des Rechts- und Ordnungsamts, Ulrike Richter, in den Ruhestand verabschiedet worden.

Die scheidende Amtsleiterin hatte sich nur einen Abschied im kleinen Rahmen gewünscht, dennoch ließ es sich auch die erste Bürgerin der Stadt Fulda, Stadtverordnetenvorsteherin Margarete Hartmann, nicht nehmen, zu dem Anlass persönlich in den Marmorsaal des Stadtschlusses zu kommen. Auch der designierte Nachfolger im Amt, ihr bisheriger Stellvertreter Sascha Siebert, reihte sich in Schar derer ein, die Danke und Lebewohl sagen wollten.

Der zuständige Dezernent, Bürgermeister Dag Wehner, ließ noch einmal die wichtigsten Stationen im dienstlichen Leben Richters Revue passieren und würdigte insbesondere ihre Rolle als „juristisches Gewissen der Stadtverwaltung“. Dabei sei Richter aber nicht als Bedenkenträgerin



Ulrike Richter (2. von li) wurde von Bürgermeister Dag Wehner, Stadtverordnetenvorsteherin Margarete Hartmann und Personalamtsleiterin Bettina Stelzner verabschiedet. ©Stadt Fulda

aufgetreten, „sondern als wertvolle Ratgeberin, wenn es darum ging, rechtliche Handlungsspielräume zum Wohle der Stadt auszuloten“, so Wehner.

Dabei sei das Rechts- und Ordnungsamt ein Amt mit besonderer Außenwirkung und stehe unter besonderer Beobachtung der Öffentlichkeit,

betonte der Bürgermeister und erinnerte etwa an den Neonazi-Aufmarsch 1993 in Fulda – ein Ereignis ziemlich am Anfang der Dienstzeit Richters, das aber bei ihr bleibende Spuren und eine besondere Sensibilität und Wachsamkeit bei bestimmten Versammlungen hinterlassen habe, so Wehner.

VHS-Highlight im August

Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter www.vhsfulda.de.
Anmeldung: bis fünf Werktage im Voraus!



Kamera- und Aufsteckblitze richtig einsetzen
Lernen Sie, wie sich der Kamerablitz oder der externe Aufsteckblitz richtig einsetzen lässt, um die vorhandene Lichtstimmung wiederzugeben. Die Lust, etwas Neues zu lernen und

grundlegende Kenntnisse im Umgang mit der eigenen Kamera sind erforderlich.
Starttermin: Montag, 26.08.2024, 18:15 – 20:45 Uhr
Ort: Kanzlerpalais, Raum 208
Gebühr: 26,10 €, 3 Termine (Mo./Di.)

vhs-Dozenten gesucht

FULDA (mkf). Die Volkshochschule der Stadt Fulda sucht dringend Lehrkräfte für Deutsch-Integrationskurse (BAMF).
Gesucht werden Lehrkräfte mit einem Lehramtsabschluss, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und mindestens 1.200 Unterrichtseinheiten Sprachlehrerfahrung im Bereich DaF/DaZ, z. Bsp. in Willkommens- und Integrationsklassen nachweisen können.

Dafür bietet die vhs eine nebenberufliche Tätigkeit auf Honorarbasis mit Vergütung nach Vorgaben des BAMF, fachliche Unterstützung und ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld.
Bei Interesse senden Sie Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf und Qualifikationsnachweisen/Zeugnissen bitte an: christina.algeier@fulda.de
Bei Fragen steht Ihnen Christina Algeier, +49 661 102-1476, gerne zur Verfügung.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Wir bieten Chancen in einem starken Team!

JETZT BEWERBEN!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

- **Gärtner/innen (m/w/d) für den Bereich Park und Garten**
- **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten**
- **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) im Vonderau Museum**
- **Projektkoordinator/in (m/w/d) in der Volkshochschule**

sowie Interessierte für die Ausbildungs- und Studiengänge:

- **Praktikant/innen (m/w/d) im Rahmen des praxisintegrierten Semesters - Studiengang Sozialrecht, Soziale Arbeit**
- **Jahrespraktikum zur Anerkennung Sozialassistent**
- **Auszubildende/r (m/w/d) - KFZ-Mechatroniker/in**
- **Auszubildende/r (m/w/d) - Verwaltungsfachangestellte/er**
- **Auszubildende/r (m/w/d) - Fachinformatiker/in für Systemintegration**
- **Auszubildende/r (m/w/d) zum/r Geomatiker/in**
- **Auszubildende/r (m/w/d) - Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau**
- **Auszubildende/r (m/w/d) in praxisintegrierter, vergüteter Ausbildung zum/zur Erzieher/-in und Heilerziehungspfleger/in**
- **Studierende/r (m/w/d) - Studiengang Bauingenieurwesen Technische Gebäudeausrüstung**
- **Bachelor of Arts Public Administration - Inspektoranwärter/in (m/w/d) und Soziale Arbeit**
- **Erzieher/innen und Heilerziehungspfleger/innen (m/w/d) im Anerkennungsjahr**

INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de
WWW.FULDA.DE

